

Inhaltsübersicht

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		VII
<i>Aus dem Vorwort zur 4. Auflage</i>		VIII
<i>Aus dem Vorwort zur 3. Auflage</i>		VIII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XXXII
<i>Schrifttum</i>		XLII

Einführung

Allgemeine Lehren. Kredit und Kreditsicherung, gesetzliche Typen und Kautelarjurisprudenz

I. Kreditsicherung und Misstrauen	1	1
II. Standort im Zivilrecht	2	1
III. Kreditarten: Darlehen und Vorleistung	7	2
IV. Arten der Kreditsicherheiten	10	3
V. Kreditsicherung und Gesamtschuld	35	12
VI. Die Beteiligten der Kreditsicherheit	43	15
VII. Rechtsgeschäfte im Umfeld einer Kreditsicherheit	48	16
VIII. Gang der Darstellung	80	26

1. Kapitel: Die gesetzlichen Kreditsicherungstypen

1. Abschnitt: Pfandrechte

I. Wesensmerkmale	83	27
II. Pfandrechte an Grundstücken (Grundpfandrechte)	94	30
III. Pfandrecht an beweglichen Sachen	466	151
IV. Pfandrecht an Rechten	625	196

2. Abschnitt: Einfacher Eigentumsvorbehalt

I. Überblick	721	219
II. Zustandekommen	726	221
III. Rechtsstellung des Verkäufers	746	226
IV. Rechtsstellung des Käufers: Anwartschaftsrecht	771	235
V. Realisierung des Eigentumsvorbehalts	817	250

3. Abschnitt: Personalsicherheiten

I. Bürgschaft	831	263
II. Andere gesetzliche Personalsicherheiten	1069 a	358

2. Kapitel: Kautelarische Kreditsicherungen

1. Abschnitt: Sicherungstreuhand

I. Gemeinsame Grundlagen	1091	363
II. Sicherungsübereignung	1277	436
III. Sicherungsabtretung	1366	467

2. Abschnitt: Besondere Formen der Sicherungstreuhand – Erstreckungen des Eigentumsvorbehalts

I. Verlängerter Eigentumsvorbehalt	1459 a	509
II. Verarbeitungsklauseln	1486	521
III. Erweiterter Eigentumsvorbehalt	1501	527
IV. Übertragener Eigentumsvorbehalt	1534	538

3. Abschnitt: Kautelarische Personalsicherheiten

I. Forderungsgarantie	1543	543
II. Sicherungsschuldbeitritt (Sicherungsgesamtschuld)	1579	558
III. Dokumenten-Akkreditiv	1608	572
IV. Delkredere	1616	576
V. Ersatzsicherheiten	1619	577
VI. Realisierung kautelarischer Personalsicherheiten	1629	582
VII. Kautelarisches Wertpapierrecht	1630	582

3. Kapitel: Sicherungskollisionen

1. Abschnitt: Sicherungskonkurrenzen

I. Rangbestimmung (vertikale Aufteilung)	1635	587
II. Anteilserwerb (horizontale Aufteilung)	1639	590

2. Abschnitt: Sicherungskonflikte

I. Prioritätsgrundsatz	1648	595
II. Globalzession und verlängerter Eigentumsvorbehalt	1649	596
III. Factoring und verlängerter Eigentumsvorbehalt	1676	607
IV. Globalzession durch verlängerten Eigentumsvorbehalt und andere Sicherungsabtretungen	1726	621
V. Verlängerte Verarbeitungsklauseln	1730	623
VI. Kommissionsklauseln	1743	626

Paragrafenregister	629
Sachregister	637

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		VII
<i>Aus dem Vorwort zur 4. Auflage</i>		VIII
<i>Aus dem Vorwort zur 3. Auflage</i>		VIII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XXXII
<i>Schrifttum</i>		XLII

Einführung Allgemeine Lehren. Kredit und Kreditsicherung, gesetzliche Typen und Kautelarjurisprudenz

I. Kreditsicherung und Misstrauen	1	1
II. Standort im Zivilrecht	2	1
III. Kreditarten: Darlehen und Vorleistung	7	2
1. Geldkredit, Waren- und Dienstleistungskredit	7	2
2. Strukturen der gesicherten Forderung	9	3
IV. Arten der Kreditsicherheiten	10	3
1. Personal- und Realsicherheiten	11	4
2. Vervielfältigungslagen	14	5
a) Drittsicherung (Interzession)	14	5
b) Mehrfachsicherungen (Globalsicherheiten)	15	5
c) Mehrheit gesicherter Forderungen; gegenwärtige und zukünftige	17	6
3. Dingliches Verwertungsrecht und Vollrechtsübertragung ..	19	6
4. Gesetzliche Typen und kautelarische Ausprägungen	21	7
5. Abhängigkeit der Sicherheit vom Kredit	26	8
a) Grundgeschäft, Sicherungsgeschäft und Bestellung der Sicherheit	26a	8
b) Akzessorietät	27	9
c) Abstraktheit, Kausalität und Kausalabhängigkeit	30	10
d) Gesamtschuld	34	12
V. Kreditsicherung und Gesamtschuld	35	12
1. Gesamtschuld als Personalsicherheit	36	12

2. Gesamtschuldverhältnis zwischen Hauptschuldner und Sicherungsgeber	38	13
3. Gesamtschuldverhältnis unter mehreren Sicherungsgebern . .	41	14
VI. Die Beteiligten der Kreditsicherheit	43	15
VII. Rechtsgeschäfte im Umfeld einer Kreditsicherheit	48	16
1. Kreditgeschäft und Sicherungsgeschäft	48	16
2. Der Sicherungsvertrag: Begriff und Wesen	49	16
a) Verfügung und causa	49	16
b) Beteiligung Dritter	53	18
c) Sicherungsversprechen als causa einer Personalsicherheit .	57	19
d) Ausprägungen von Sicherungsverträgen	57a	19
3. Inhalt des Sicherungsvertrags zwischen Gläubiger und Schuldner oder Interzessionar	58	20
a) Der Sicherungszweck	59	20
b) Zeitablauf und Sicherungsfall	61	20
c) Vertragspflichten	63	21
aa) Rechtsverhältnisse bis zur Fälligkeit der gesicherten Forderung – Begründungsphase und Latenzphase	63	21
bb) Rechtsverhältnisse bei Fälligkeit – Abwicklungsphase und Subsidiarität des Zugriffs auf die Sicherheit . . .	69	23
cc) Rechtsverhältnisse nach Eintritt des Sicherungsfalls – Ausübungsphase und Verwertungsphase	75	25
VIII. Gang der Darstellung	80	26

1. Kapitel
Die gesetzlichen Kreditsicherungstypen

1. Abschnitt
Pfandrechte

I. Wesensmerkmale	83	27
A. Abschlussfreiheit und zwingendes Recht	83	27
B. Zuweisung der Verwertungsbefugnis; Teilrechtsabspaltung . . .	84	28
1. Dogmatische Begründung des Pfandrechts	84	28
2. Pfandrecht als beschränktes dingliches Recht	85	28
3. Causa des Pfandrechts	87	29
C. Arten der Pfandrechte und gemeinsame Merkmale	88	29
II. Pfandrechte an Grundstücken (Grundpfandrechte)	94	30
A. Grundlagen	94	37
1. Grundpfandrechte und Grundbuch	94	37

a) Publizität	94	37
b) Rangordnung	95	37
c) Verfügung über das belastete Grundstück	99	39
d) Gang der Darstellung	100	40
2. Arten der Grundpfandrechte	101	40
a) Hypothek und Grundschuld: akzessorische und abstrakte (nicht-akzessorische) Pfandrechte	101	40
b) Eigentümergrundpfandrechte	106	41
c) Brief- und Buchgrundpfandrechte	107	42
d) Gesamtgrundpfandrechte	111	43
e) Eurogrundpfandrecht	112	43
3. Grundpfandrechtsprinzipien	113	44
B. Gegenstand der Haftung	117	45
1. Haftungsverbund	117	45
2. Das Grundstück und zugeschriebene Grundstücke	119	45
3. Nicht wesentliche Bestandteile	121	46
4. Erzeugnisse	125	47
5. Zubehör	126	47
a) Haftung und Entwidmung	126	47
b) Vorbehaltseigentum	127	48
6. Miet- und Pachtforderungen	132	50
a) Haftungsausmaß	132	50
b) Insbesondere: Kapitalersetzende Nutzungsüberlassung	135	50
7. Wiederkehrende Leistungen	137	52
8. Versicherungsforderungen	138	52
C. Begründung von Grundpfandrechten	141	53
1. Dinglicher Pfandvertrag	141	53
2. Buch oder Brief	145	54
a) Einigung über Briefausschluss	146	54
b) Brieferteilung	147	55
c) Änderung	153	56
3. Die causa: Sicherungsvertrag als obligatorischer Vertrag	154	57
a) Dogmatische und praktische Bedeutung	154	57
b) Bestimmung des Sicherungsumfangs durch den Sicherungsvertrag, insbesondere durch Allgemeine Geschäftsbedingungen	158	58
aa) Die Zweckerklärung	158	58
bb) Vorformulierte Sicherungszweckerklärung	160	59
cc) Änderung des Sicherungszwecks	168	64
c) Schwebende Wirksamkeit durch Widerruflichkeit	171	64
d) Abstraktes Schuldversprechen, Unterwerfung unter die sofortige Zwangsvollstreckung	174	65
e) Verpflichtung, nicht zu verfügen	178	68

D. Rechtsverhältnisse zwischen Eigentümer und Gläubiger bis zur Pfandreife (Latenzphase)	180	68
1. Kein durchsetzbarer Verwertungsanspruch des Gläubigers	180	68
2. Beeinträchtigung des Grundstücks	183	69
a) Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch	183	69
b) Zubehör	188	70
3. Außerordentliche Kündigung des Grundpfandrechts durch Dritten	189	70
E. Rechtsverhältnisse zwischen Pfandreife und Verwertung (Abwicklungs- resp. Ausübungsphase)	190	70
1. Leistung des Schuldner-Eigentümers im Falle der Hypothek	191	71
a) Übergang der Hypothek	191	71
b) Fehlerhafte Forderung	192	71
2. Leistung des Schuldner-Eigentümers im Falle der Sicherungsgrundschild	193	71
a) Leistungswahlrecht	193	71
b) Berechtigung zur Leistung durch Kündigung der Grundschild oder Fälligkeit der gesicherten Forderung	194	71
c) Leistung auf die gesicherte Forderung: Rückübertragung der Grundschild	195	72
d) Leistung auf die Grundschild: Eigentümergrundschild	202	75
e) Leistung sowohl auf Forderung wie Grundschild	205	75
f) Leistungsbestimmung	206	75
3. Leistung des Eigentümers, der nicht zugleich persönlicher Schuldner ist (Interzession und Ablösung)	207	76
a) Hypothek und Grundschild	207	76
b) Besonderheiten bei der Grundschild	214	77
c) Regress des Eigentümers: Aufwendungsersatz und Übergang der gesicherten Forderung sowie des Grundpfandrechts	233	83
aa) Aufwendungsersatz	234	84
bb) Übergang der hypothekengesicherten Forderung	236	84
cc) Das Problem des Ausgleichs unter mehreren Sicherungsgebern	238	84
dd) Anspruch auf Abtretung der grundschildgesicherten Forderung; Probleme der isolierten Abtretung und der Doppelleistungsgefahr	240	86
d) Übergang des Grundpfandrechts	249	88
4. Verteidigung des Eigentümers	252	89
a) Einwände gegen Hypothek und Grundschild	254	89
b) Besonderheiten der Verteidigung des mit einer Hypothek belasteten Eigentümers	264	91
c) Verteidigung des Grundschildners	271	94

F. Rechtsgeschäftliche Übertragung von Grundpfandrechten sowie des Rückübertragungsanspruchs	273	95
1. Übertragung des Grundpfandrechts durch den Berechtigten	273	95
a) Buchgrundpfandrechte	274	95
b) Briefgrundpfandrechte	275	96
2. Übertragung durch den Nichtberechtigten	280	97
a) Gutgläubiger Erwerb und Publizität	280	97
b) Briefgrundpfandrechte	282	98
aa) Formelle und materielle Legitimation	282	98
bb) Form der Abtretungserklärung	287	100
cc) Divergenz zwischen Brief und Grundbuch	290	101
c) Besonderheiten der Hypothek	294	102
aa) Durchbrechung der Akzessorität	294	102
bb) Das Problem der Doppelleistungsgefahr	299	103
cc) Einreden	301	105
3. Rechtsverhältnis zwischen Eigentümer und neuem Grundpfandgläubiger	302	105
a) Schutz des Eigentümers durch §§ 1157, 892 BGB	302	105
b) Legitimation des Gläubigers (Durchsetzung des Verwertungsanspruchs) und Befreiung des Schuldners (Liberation)	310	108
4. Abtretung des Anspruchs auf Rückübertragung der Sicherungsgrundschuld	320	111
a) Abtretbarkeit	320	111
b) Nachrangiger Grundpfandgläubiger als Zessionar	323	112
c) Insolvenz	324	113
d) Anspruch auf Verzicht	324a	113
G. Gesetzlicher Übergang der Grundpfandrechte	325	113
1. Hypothek	326	113
a) Übergang auf den Eigentümer	327	113
b) Übergang auf den persönlichen Schuldner	333	115
c) Übergang auf einen Dritten	335	116
2. Grundschuld	336	116
a) Im Allgemeinen kein gesetzlicher Übergang	336	116
b) Rechtsgeschäft statt cessio legis	338	117
H. Erlöschen der Grundpfandrechte	346	119
1. Aufhebung	347	119
2. Verwertung	348	119
3. Kondiktion	349	120
I. Eigentümergrundpfandrechte – Zusammenfassung und weitere Besonderheiten	350	120
1. Erscheinungsformen	350	120
2. Verfügung über das Eigentümergrundpfandrecht	353	122
3. Gesetzliche Löschungsansprüche	359	123

J. Besondere Formen der Grundpfandrechte	361	123
1. Sicherungshypothek	361	123
2. Wertpapierhypothek	365	125
3. Höchstbetragshypothek	370	126
4. Rentenschuld	377	127
5. Schiffe und Flugzeuge	378	128
6. Gesamtgrundpfandrechte	379	128
a) Haftung und Begründung	380	128
b) Leistung auf die Gesamthypothek	383	129
c) Leistung auf die Gesamtgrundschuld	399	133
K. Realisierung der Grundpfandrechte	401	133
1. Verwertung durch Zwangsvollstreckung	402	133
a) Andere Verwertungsarten, insb. Verfallabreden	403	134
b) Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	408	135
c) Arten der Immobilierzwangsvollstreckung nach den Zugriffsobjekten	415	136
aa) Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung	416	137
bb) Beschlagnahme	418	137
cc) Übernahmeprinzip	426	139
dd) Zwangsverwaltung	434	142
d) Ablösung zur Vollstreckungsvermeidung (§ 1150)	436	143
aa) Gefahr des Rechtsverlusts für Dritte	436	143
bb) Ablösungsleistung an einen Nichtberechtigten	440	144
e) Rückgewähranspruch bei der Grundschuld	445	147
2. Zwangsvollstreckung durch Dritte	446	147
a) Rangwahrung durch Immobilierzwangsvollstreckungsrecht	446	147
b) Mobilierzwangsvollstreckung in den Rückübertragungs- anspruch	453	148
c) Forderungsvollstreckung, Grundschuld	455	149
3. Insolvenz	456	149
III. Pfandrecht an beweglichen Sachen	466	151
A. Grundlagen	466	154
1. Das Problem der Publizität durch Besitz	467	154
2. Praktische Bedeutung	470	155
3. Mobilierpfandrechtsprinzipien	471	156
a) Akzessorietät	471	156
b) Spezialität	475	157
c) Rangverhältnisse	477	158
4. Grenzüberschreitende Verpfändung	481	159
B. Begründung des Vertragspfandrechts	482	159
1. Pfandvertrag	483	160
2. Übergabe	485	161
a) Pfandrechtliche Besonderheiten	486	161
b) Ausnahmsweise Entbehrlichkeit der Übergabe	492	163

c) Besonderheiten für Wertpapiere	497	164
3. Gutgläubiger Erwerb	501	166
C. Rechtsverhältnisse zwischen Verpfänder, Eigentümer und Pfandgläubiger	504	166
1. Recht zum Besitz	505	167
2. Verwahrungspflicht	506	167
3. Recht zur Nutzung	509	168
4. Abwehr- und Herausgabeansprüche	512	169
5. Ablösung	513	169
a) Leistung des Verpfänders	513	169
b) Herausgabe der Pfandsache	514	169
c) Cessio legis	517	170
6. Verteidigung des Verpfänders gegen die Verwertung	518	171
D. Rechtsgeschäftlicher Übergang des Pfandrechts	519	171
1. Erwerb vom Berechtigten	519	171
a) Abtretung der gesicherten Forderung	519	171
b) Herausgabeanspruch	520	172
c) Haftung des Pfandrechtserwerbers	522	172
2. Erwerb vom Nichtberechtigten	526	173
E. Erlöschen des Pfandrechts	528	174
1. Erlöschen der gesicherten Forderung	530	174
2. Rückgabe des Pfandes	534	175
a) Freiwilligkeit	536	175
b) Anspruch auf Rückgabe	542	176
3. Verzicht	548	177
4. Konsolidation und Konfusion	550	178
F. Insbesondere: Gesetzliche Pfandrechte	553	179
1. Arten	554	179
2. Entstehung und anwendbares Recht	556	180
3. Das Problem des gutgläubigen Erwerbs	558	180
4. Einzelne Pfandrechte	563	182
a) Vermieter, Gastwirt, Verpächter	564	182
b) Früchtepfandrecht	565	183
c) Handelsrecht	566	183
G. Verwertung des Sachpfandrechts	568	184
1. Verkaufsandrohung: Subsidiaritätsgrundsatz im Kreditsicherungsverhältnis	568	184
2. Verwertungsformen	573	184
a) Pfandverkauf durch Versteigerung	575	185
b) Versteigerung durch Gerichtsvollzieher	583	187
c) Abweichende Vereinbarung	588	188
d) Billiges Ermessen	594	190
3. Rechtsfolgen der Verwertung	597	190
a) Erlös	598	190

b) Vormaliger Eigentümer der Pfandsache	603	191
c) Ersteher	605	192
d) Dritte	606	192
e) Insbesondere: Gesetzliche Pfandrechte	611	193
H. Vollstreckung	613	193
1. Einzelzwangsvollstreckung	613	193
a) Gewahrsam und Eigentum	613	193
b) Drittwiderspruchsklage	615	194
c) Vorzugsklage	616	194
d) Nichtbesitzer	617	194
2. Insolvenz	621	195
a) Insolvenz des Pfandgläubigers	621	195
b) Insolvenz des Eigentümers	623	195
IV. Pfandrecht an Rechten	625	196
A. Grundlagen	625	196
1. Objekt der Verpfändung	625	196
2. Praktische Bedeutung	629	198
3. Gesetzliche Pfandrechte	630	198
B. Die Regelungen im Einzelnen	631	199
1. Begründung des Pfandrechts	631	199
a) Pfandvertrag und Sicherungsvertrag (Verpfändungsvertrag)	632	199
b) Forderungen	633	199
c) Briefgrundpfandrecht	639	200
d) Wertpapiere	641	201
e) Unternehmen, Mitgliedschaftsrechte	658	204
f) Marke und Firma	683	209
2. Einwirkung auf das verpfändete Recht	685	210
3. Übertragung	687	210
C. Realisierung des Rechtspfandrechts	688	210
1. Verwertung	688	210
a) Grundsatz: Vollstreckungstitel und Pfändung	689	210
b) Forderungen: Einziehung	693	211
c) Unternehmen	707	214
d) Wertpapiere	713	215
2. Zwangsvollstreckung	717	216
3. Insolvenz	719	216

2. Abschnitt
Einfacher Eigentumsvorbehalt

I. Überblick	721	219
II. Zustandekommen	726	221
1. Regelfall und Regelungsgehalt von § 449 Abs. 1 BGB	726	221
a) Modifizierte Leistungspflichten	726	221
b) Treuhandgeschäft	727 ^a	221
2. Divergenz zwischen Kaufvertrag und Verfügungsgeschäft	728	222
a) Individualerklärungen und Abwehrklauseln in AGB	728	222
b) Dissens im Verfügungsgeschäft und Folgerungen für den Vertragsschluss	732	223
3. Auflösende Bedingung, Drittforderungen, nachträgliche Vereinbarung	737	224
4. Streckengeschäft und Durchhandeln mit Lieferscheinen	741	225
III. Rechtsstellung des Verkäufers	746	226
1. Gestaltungsalternativen für den Verkäufer	746	226
2. Ausübung des Eigentumsvorbehalts	748	227
3. Rücktritt	750	228
a) Voraussetzungen	751	229
b) Rücktritt trotz Verjährung	753	229
4. Andere Rechtsbehelfe	754	230
a) Schadensersatz statt der Leistung	754	230
b) Vertragswidriger Gebrauch	755	230
5. Isolierte oder kumulative Erklärung von Rücktritt oder Vorbehaltsausübung	757	231
6. Dauer der Eigentümerstellung	758	232
a) Bedingungseintritt	758	232
b) Verzicht	761	232
c) Wegerwerb durch Dritte	762	233
d) Veräußerung durch den Verkäufer	768	234
IV. Rechtsstellung des Käufers: Anwartschaftsrecht	771	235
A. Begriff und Wesen	771	235
B. Verfügung über das Anwartschaftsrecht	776	238
1. Übertragung	777	238
2. Recht der beweglichen Sachen	779	238
3. Rechtsstellung des Erwerbers	782	239
a) Abhängigkeit vom Kaufvertrag	783	239
b) Nachträgliche Änderung des Kaufvertrags	785	240
c) Durchgangs- oder Direkterwerb	787	241
d) Übergang der Belastungen	789	241

4. Verfügung des Käufers über das Eigentum	790	242
a) Erlöschen des Anwartschaftsrechts	790	242
b) Schuldrechtliche Rückabwicklung	791	242
5. Gutgläubiger Erwerb	792	242
a) Ersterwerb	793	242
b) Zweiterwerb	794	243
c) Wegerwerb	801	245
C. Rechtsschutz für den Anwartschaftsinhaber	806	246
1. Herausgabe und Abwehr	806	246
2. Schadensersatz	811	248
V. Realisierung des Eigentumsvorbehalts	817	250
1. Verwertung	817	250
2. Zwangsvollstreckung in die Vorbehaltssache	820	250
a) Gläubiger des Käufers	820	250
b) Gläubiger des Verkäufers	822	251
3. Insolvenz	824	252
a) Käuferinsolvenz	824	252
b) Verkäuferinsolvenz	825	252

3. Abschnitt
Personalsicherheiten

I. Bürgschaft	831	263
A. Sicherungsrechtliche Grundsätze	832	263
1. Wesen der Bürgschaft	832	263
2. Rechtsgrund der Einstandspflicht des Bürgen	834	264
3. Akzessorietät, Bestimmtheit und Kalkulierbarkeit	837	266
a) Die Hauptverbindlichkeit als Maß der Einstandspflicht	837	266
b) Die Bestimmung der Hauptverbindlichkeit	839	266
c) Überschaubarkeit und Kalkulierbarkeit	846	269
d) Beweislast	848	270
4. Publizität, Priorität, Spezialität	849	271
B. Bürgschaftsvertrag	852	271
1. Zustandekommen	853	272
2. Dreipersonenverhältnis	856	273
3. Vertragspflichten	863	275
4. Wirksamkeit	866	277
a) Sitten- und Gesetzwidrigkeit	867	277
b) Formwidrigkeit	893	288
c) Einbeziehung in den Vertrag und Treuwidrigkeit (Formularbürgschaften)	908	295
aa) Die Problematik der weiten Zweckerklärung	909	295
bb) Überraschende Klausel	912	296
cc) Inhaltskontrolle	913	297

dd) Individualabsprache	918	300
ee) Anlasskonformität	919	300
ff) Andere Klauseln	921	301
d) Widerruflichkeit	933	304
aa) Haustürgeschäft	934	304
bb) Fernabsatzgeschäft	935	306
cc) Verbraucherkreditgeschäft	936	306
dd) Vorrang	941	310
e) Anfechtung und Geschäftsgrundlage	942	310
5. Übertragung	943	311
6. Ende des Bürgschaftsverhältnisses	945	311
a) Erfüllung	946	311
b) Nichteintritt und Wegfall des Sicherungszwecks	949	312
c) Kündigung	951	313
d) Bedingung, Aufhebung, Geschäftsgrundlage	954	314
e) Befreiung	958	316
C. Inanspruchnahme des Bürgen	962	317
1. Anspruch des Gläubigers	963	317
a) Ausbleiben der Erfüllung durch den Hauptschuldner (Subsidiaritätsgrundsatz)	964	317
b) Bestand der Hauptverbindlichkeit	965	318
c) Änderungen der Hauptverbindlichkeit	967	319
d) Ausnahmsweise bestandsunabhängige Einstandspflicht	971	321
e) Einstweilige bestandsunabhängige Einstandspflicht (Erstes Anfordern)	974	323
aa) Begriff und Wesen	975	323
bb) Person des Bürgen	976	324
cc) Erstprozess – Rückforderungsprozess	977	324
2. Einwände des Bürgen aus dem Recht des Hauptschuldners	980	327
a) Einreden des Hauptschuldners	981	327
b) Gestaltungsrechte des Hauptschuldners	985	329
c) Verzicht des Bürgen	996	332
3. Einwände des Bürgen aus eigenem Recht	998	332
a) Einrede der Vorausvollstreckung	999	332
b) Einwendung der Sicherheitenaufgabe	1008	334
aa) Regressvereitelung durch Aufgabe	1009	335
bb) Insbesondere: Mitbürgschaft	1010	336
cc) Schuldbeitritt	1011	336
c) Einwände aus bürgschaftsfremden Gründen	1012	336
D. Rückgriff des Bürgen nach Leistung	1013	337
1. Forderungsübergang und Aufwendungsersatzanspruch	1013	337
2. Sicherheitenübergang	1018	339
a) Gesetz und Rechtsgeschäft	1018	339
b) Sicherungsgeberausgleich	1021	340

E. Erscheinungsformen der Bürgschaft und ähnliche Rechtsverhältnisse	1022	340
1. Mitbürgschaft	1023	341
a) Gesamtschuldverhältnis	1023	341
b) Gesamtschuldnerausgleich	1024	341
c) Verhältnis zu Teil- und Höchstbetragsbürgschaft	1028	343
2. Nach- und Rückbürgschaft	1031	344
a) Insolvenz des Hauptbürgen	1031	344
b) Insolvenz des Hauptschuldners nach cessio legis	1033	344
3. Kreditauftrag und Aval; Pfandzession	1034	345
4. Zeitbürgschaft	1037	346
a) Fortdauer der Bürgenhaftung	1037	346
b) Abgrenzung zur Kontokorrentbürgschaft	1040	347
5. Bürgschaft auf Erstes Anfordern, selbstschuldnerische und Ausfallbürgschaft	1040 a	347
6. Bürgschaft zur Sicherheitsleistung	1041	347
a) Prozessbürgschaft	1042	347
b) Steuer- oder Zollbürgschaft	1044	349
c) Stammeinlagenbürgschaft, Verschmelzung	1045	349
7. Staatsbürgschaft	1046	349
8. Bau- und Mietrecht	1047	350
9. Eigenkapitalersetzende Bürgschaft	1049	352
a) Bürgschaft für Darlehen eines Dritten	1050	352
b) Bürgschaft für Gesellschafterdarlehen	1054	353
F. Realisierung der Bürgschaft	1058	355
1. Verwertung und Zwangsvollstreckung	1058	355
2. Insolvenz	1061	356
a) Insolvenz des Hauptschuldners	1061	356
b) Insolvenz des Gläubigers	1068	357
c) Insolvenz des Bürgen	1069	358
II. Andere gesetzliche Personalsicherheiten	1069 a	358
A. Wechsel und Scheck	1070	358
1. Aussteller- und Indossantenhaftung	1070	358
2. Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzfragen	1071	359
B. Gesellschaften, Konzern	1074	360
1. Befunde	1075	360
2. Bürgenähnliche Haftung	1078	360
3. Gesetzeslücke: Faktischer und GmbH-Konzern	1082	361

2. Kapitel
Kautelarische Kreditsicherungen

1. Abschnitt
Sicherungstreuhand

I. Gemeinsame Grundlagen	1091	363
A. Vollrechtsübertragung statt Einräumung beschränkten dinglichen Rechts (Verwertungsbefugnis)	1091	368
1. Die Probleme: Publizität, Nutzungsmöglichkeit	1092	368
2. Umgehung und Institutionsmissbrauch	1099	370
3. Verstoß gegen die guten Sitten und Benachteiligung entgegen den Geboten von Treu und Glauben resp. überraschende Klauseln	1102	371
a) Das dingliche Geschäft als Bezugsort	1102	371
b) Übersicherung	1106	373
aa) Das virulente Problem: revolvingende Globalsicherheiten	1107	373
bb) Sicherungswert und Deckungsgrenze	1108	374
cc) Anfängliche Übersicherung	1112	376
dd) Nachträgliche Übersicherung	1115	377
ee) Insbesondere: Arbeitnehmerentgelte	1128	383
ff) Alternativkonzept: Vollrechtsübertragung nur zum Teil	1129	384
c) Knebelung	1130	385
d) Gläubigergefährdung	1132	385
e) Insolvenzverschleppung	1133	386
f) Verleitung zum Vertragsbruch	1134	386
g) Subjektive Voraussetzungen des Sittenverstoßes	1135	387
4. Gesetzwidrigkeit	1136	387
5. Scheingeschäft	1139	389
6. Formwidrigkeit	1140	390
7. Schwebende Unwirksamkeit durch Widerruflichkeit	1141	390
8. Mehrfachübertragungen	1142	390
9. Nichtigkeitsfolgen	1143	391
B. Interessenausgleich durch Sicherungsvertrag	1146	392
1. Causa der Sicherheitenbestellung und ihr Verhältnis zum Kredit	1146	392
a) Sicherungszweck und Nicht-Akzessorietät	1147	392
b) Form	1151	394
c) Widerruflichkeit	1152	395
d) Nichtigkeitsfolgen	1154	396
2. Parteien des Sicherungsvertrages	1155	396
a) Dritter als Sicherungsnehmer	1156	396
b) Dritter als Sicherungsgeber	1157	397

3. Inhalt des Sicherungsvertrages	1159	398
a) Pflichten des Sicherungsgebers	1160	398
b) Pflichten des Sicherungsnehmers	1161	398
4. Verfügungen des Sicherungsnehmers über den Sicherungsgegenstand	1182	405
a) Sicherheitenübergang	1183	406
b) Keine doppelte Inanspruchnahme	1184	406
5. Besonderheiten bei der Sicherung einer Drittschuld (Interzession)	1194	409
a) Dritter als Partei des Sicherungsvertrags	1197	409
b) Kreditschuldner als Partei des Sicherungsvertrags	1201	411
C. Außenhaftung	1203	412
1. Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung	1203	412
2. Vermögensübernahme	1207	414
a) Rückgewähranspruch als verbleibender Vermögensgegenstand	1209	414
b) Vorrang des Sicherungsnehmers	1211	415
3. Eheliches Güterrecht	1213	416
D. Realisierung der Sicherungstreuhand	1215	417
1. Überblick	1215	417
2. Verwertung des Sicherungsgegenstandes	1220	418
a) Anwendung der Pfandrechtsbestimmungen?	1220	418
b) Besonderheiten der Verwertung von Sicherungsgut	1231	422
c) Besonderheiten der Verwertung von Forderungen und Rechten	1233	422
d) Besonderheiten der Verwertung im Falle erstreckter Eigentumsvorbehalte	1241	425
3. Insolvenz	1246	427
a) Insolvenz des Sicherungsgebers	1247	427
b) Insolvenz des Sicherungsnehmers	1254	430
c) Besonderheiten für den verlängerten Eigentums- vorbehalt	1255	431
d) Besonderheiten für den erweiterten Eigentums- vorbehalt	1259	431
e) Poolverträge	1264	433
4. Zwangsvollstreckung	1269	434
a) Zwangsvollstreckung gegen den Sicherungsnehmer (Kreditgläubiger)	1270	434
b) Zwangsvollstreckung gegen den Sicherungsgeber (Kreditschuldner)	1272	435
II. Sicherungsübereignung	1277	436
A. Grundlagen	1277	438
1. Besitzlose Mobiliarsicherheit	1277	438
2. Kautelarische Risiken	1278	439

B. Eigentumsverschaffung durch Besitzkonstitut	1281	440
1. Bestimmtheit der Sache	1282	440
a) Globalsicherheiten mit festem Bestand	1283	440
b) Insbesondere: Eigentumsvorbehalt	1285	441
c) Bestimmtheit der Personen	1290	443
2. Besonderheiten der Globalsicherheiten mit wechselndem Bestand	1291	443
a) Antizipiertes Besitzkonstitut	1292	444
b) Bestimmbarkeit	1293	445
c) Bestimmtheit durch Ausführungshandlung (Raumsicherung, Markierung, Mantelübereignung)	1295	445
d) Durchgangs- oder Direkterwerb	1303	447
e) Zur Abgrenzung: Insihgeschäft	1311	450
f) Sicherungskonflikte	1312	450
3. Bestimmtheit des Besitzkonstituts	1314	451
a) Typisierte und ähnliche Verhältnisse	1315	451
b) Ausführungshandlung?	1318	452
c) Rechtsgeschäftliche Wirksamkeit	1319	453
4. Eigenbesitz des Sicherungsnehmers	1321	454
a) Besitzstufen	1322	454
b) Eigentumsvorbehalt	1323	455
c) Wechsel der Besitzverhältnisse	1329	456
5. Form	1330	456
C. Andere Formen der Sicherungsübereignung	1331	456
1. Einigung und Übergabe	1332	457
a) Unmittelbarer Besitz	1333	457
b) Mittelbarer Besitz	1337	458
2. Einigung und Abtretung	1339	458
a) Anspruch auf Herausgabe	1340	458
b) Abtretung	1344	459
3. Verbriefte und verbriefende Sachen	1348	460
a) Traditionspapiere	1349	460
b) Inhaber- und Orderpapiere	1354	461
D. Gutgläubiger Erwerb	1355	462
1. Guter Glaube	1356	462
a) Vorbehaltsware	1356	462
b) Sicherungsgut	1358	463
c) Verfügungsbefugnis	1359	464
2. Besitzerwerb	1360	464
a) Besitzkonstitut	1361	465
b) Abtretung eines Herausgabeanspruchs	1363	466
c) Traditionspapiere	1365	466

III. Sicherungsabtretung	1366	467
A. Rechtsverschaffung durch Abtretung	1368	472
1. Abtretungsvertrag und Sicherungsvertrag	1368	472
a) Trennungs- und Abstraktionsgrundsatz	1368	472
b) Die Rolle des Schuldners	1370	473
c) Rechtsstellung des Zessionars	1372	474
aa) Bindung an den Sicherungszweck	1372	474
bb) Gestaltungsrechte und Nebenforderungen, insbesondere aus Verzug	1373	474
d) Legalzession	1376	475
2. Wirksamkeitsvoraussetzungen	1377	476
a) Existenz des Rechts und Inhaberschaft des Zedenten; Konditionslagen	1378	476
b) Bestimmtheitsgrundsatz	1381	478
c) Abtretungsverbote	1397	482
3. Vorausabtretung	1417	490
a) Durchführbarkeit	1418	491
b) Durchgangs- oder Direkterwerb	1419	491
c) Abtretungsverbot	1421	492
d) Mehrfachabtretung	1422	492
4. Globalzession	1423	492
5. Schuldnerschutz	1425	493
a) Bestandsschutz und Vertrauensschutz	1426	493
b) Erweiterter Vertrauensschutz bei der Aufrechnung	1431	496
c) Prozessualer Schutz	1435	498
d) Einziehungsermächtigung	1437	499
6. Insbesondere: Unternehmen und Unternehmensanteile	1439	500
a) Gesellschaften	1440	500
b) Einzelunternehmen	1445	501
c) Außenhaftung	1446	502
B. Abgrenzung zu anderen Übertragungsformen	1447	502
1. Inkassozession	1447	502
2. Einziehungsermächtigung	1448	503
a) Dogmatische Begründung	1449	503
b) Prozessstandschaft	1451	504
c) Causa	1454	505
3. Einziehungsvertretung	1455	506

2. Abschnitt

**Besondere Formen der Sicherungstreuhand –
Erstreckungen des Eigentumsvorbehalts**

I. Verlängerter Eigentumsvorbehalt	1459 a	509
1. Abtretung der Forderung aus dem Weiterverkauf	1460	509
a) Sicherungszweck	1461	509

b) Wirksamkeit	1462	510
c) Causa	1466	512
d) Einziehungsermächtigung	1467	512
e) Tilgung des Erstkaufpreises, insbesondere durch Wertpapier	1469	513
f) Kollisionen	1472	514
2. Gestattung zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware	1473	515
a) Ordnungsgemäßer Geschäftsverkehr	1474	515
b) Widerruf	1478	517
c) Folgen fehlender Veräußerungsbefugnis: Gutgläubiger Erwerb, Einziehungsermächtigungsanschein	1480	517
d) Rückabwicklung des Zweit-Kaufvertrages	1485	520
II. Verarbeitungsklauseln	1486	521
1. Originärer Eigentumserwerb	1486	521
2. Person des Verarbeiters (Herstellers)	1488	521
a) Unmöglichkeit objektiver Bestimmung	1489	522
b) Bestimmung durch die Parteien	1490	523
c) Mehrere Lieferanten	1493	524
3. Wert der Verarbeitung	1494	524
4. Anwartschaftsrecht des Käufers	1495	525
5. Sittenwidrigkeit, Treuwidrigkeit	1498	525
III. Erweiterter Eigentumsvorbehalt	1501	527
1. Fortbestand des vorbehaltenen Eigentums als Sicherungseigentum	1501	527
2. Erscheinungsformen	1503	528
a) Uneigentlicher Kontokorrentvorbehalt	1504	529
b) Eigentlicher Kontokorrentvorbehalt	1509	530
c) Konzernvorbehalt	1512	531
d) Kombination mit Verlängerungsformen	1517	532
3. Wirksamkeit der Erweiterungsformen	1518	532
a) Konzernvorbehalt auf der Verkäuferseite und auf der Käuferseite	1519	533
b) Institutionsmissbrauch	1521	534
c) Übersicherung und Gläubigergefährdung	1524	535
d) Allgemeine Geschäftsbedingungen: Fehlende Einbeziehung in den Vertrag und Treuwidrigkeit	1526	536
IV. Übertragener Eigentumsvorbehalt	1534	538
1. Nachgeschalteter Eigentumsvorbehalt	1535	538
2. Weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt	1538	539
a) Abgewandelte Bedingung	1538	539
b) Übertragung der Anwartschaft	1540	539

3. Abschnitt
Kautelarische Personalsicherheiten

I. Forderungsgarantie	1543	543
1. Begriff und Abgrenzung	1543	543
2. Garantievertrag	1550	545
a) Dreipersonenverhältnis, Rechtsgrund	1551	545
b) Nicht-Akzessorietät	1552	546
c) Form	1553	546
3. Inanspruchnahme des Garanten	1556	548
a) Anspruchsvoraussetzungen	1556	548
b) Verteidigung des Garanten	1559	549
c) Regress des Hauptschuldners beim Gläubiger bei fehlendem materiellen Garantiefall	1563 a	551
4. Rückgriff nach Leistung des Garanten an den Gläubiger . . .	1564	552
a) Aufwendungsersatzanspruch gegen den Hauptschuldner	1564	552
b) Kein Forderungsübergang, aber Anspruch auf Abtretung	1566	552
c) Regress des Hauptschuldners beim Gläubiger	1567	553
d) Eigenkapitalersetzende Garantie	1567b	554
5. Übertragung	1568	554
6. Ende des Garantieverhältnisses	1569 a	554
7. Insbesondere: Garantie auf Erstes Anfordern	1570	555
a) Formeller Garantiefall	1571	555
b) Rechtsmissbrauch	1574	557
c) Rückforderung vom Gläubiger	1577	558
 II. Sicherungsschuldbeitritt (Sicherungsgesamtschuld)	1579	558
1. Begriff und Abgrenzung	1579	558
a) Nutzbarmachung der Gesamtschuldregeln	1580	559
b) Gleichgründige (paritätische) Gesamtschuld und Sicherungsgesamtschuld; Rechtsgrund	1582	560
c) Institutionelle Wirksamkeit und Auslegung	1586	562
2. Schuldbeitrittsvertrag	1589	564
a) Verhältnis zum Kreditvertrag	1589	564
b) Wirksamkeit der Vertragserklärungen	1591	565
3. Übertragung	1596	568
4. Inanspruchnahme des Sicherungsgesamtschuldners und Regress	1598	569
a) Anspruchsbegründende Voraussetzungen	1598	569
b) Verteidigung des Sicherungsgesamtschuldners	1601	570
c) Ausgleichung unter den Gesamtschuldnern	1605	571
 III. Dokumenten-Akkreditiv	1608	572
1. Begriff	1608	572

2. Anspruch des Gläubigers gegen die Akkreditivbank	1610	573
a) Anspruchsbegründende Voraussetzungen	1611	573
b) Einwände der Akkreditivbank	1613	574
3. Rückgriff der Akkreditivbank beim Auftraggeber	1614	575
4. Übertragung	1615	575
IV. Delkredere	1616	576
V. Ersatzsicherheiten	1619	577
1. Patronatserklärung	1620	577
a) Harte Patronatserklärung	1621	578
b) Weiche Patronatserklärung	1627	580
2. Organschaft	1628a	581
3. Kommanditrevers	1628b	581
4. Sicherheitenleihe	1628c	581
5. Sicherungsnießbrauch	1628d	581
6. Andere Ersatzsicherheiten	1628e	582
VI. Realisierung kautelarischer Personalsicherheiten	1629	582
VII. Kautelarischer Wertpapierrecht	1630	582
1. Garantieindossament	1631	582
2. Euroscheckverfahren	1632	582

3. Kapitel
Sicherungskollisionen

1. Abschnitt
Sicherungskonkurrenzen

I. Rangbestimmung (vertikale Aufteilung)	1635	587
1. Pfandrechte untereinander	1635	587
2. Pfandrechte und Sicherungstreuhand oder Anwartschaftsrecht	1636	588
a) Konkurrenzlagen	1636	588
b) Verwirklichung des besseren Rangs	1637a	589
3. Kautelarische Realsicherheiten	1638	590
II. Anteilserwerb (horizontale Aufteilung)	1639	590
1. Miteigentum	1639	590
2. Verarbeitererwerb	1640	591
a) Ausgangslage	1640	591
b) Problemlagen	1640a	591
c) Lösung bei Dispositivität von § 950 BGB hinsichtlich der Person des Herstellers	1642	591

d) Lösung bei zwingender Natur von § 950 BGB	1643	592
e) Konkurrenz des Herstellers mit Sicherungseigentümer . .	1644 a	593
f) Insolvenz	1644 b	594
3. Antizipation	1645	594

2. Abschnitt
Sicherungskonflikte

I. Prioritätsgrundsatz	1648	595
II. Globalzession und verlängerter Eigentumsvorbehalt	1649	596
1. Priorität der Bank	1649	596
2. Konfliktvermeidung durch Nichtigkeit der Erstabtretung: Vertragsbruchslehre	1653	598
a) Sitten- und gesetzwidriges Handeln des Globalzessionars	1654	598
b) Rettung durch Vertragsgestaltung	1658	600
c) Ausgleich durch Kondiktion	1662	601
d) Grenzen der Vertragsbruchslehre	1664	602
3. Näheprinzip	1665	602
4. Teilungslehre	1666	603
a) Feststellung der Teilungsquoten	1667	603
b) Beliebigkeit der Berechnungsarten	1670	604
c) Priorität bei Antizipation	1671	605
5. Vertragsbruchslehre und erweiterter Eigentumsvorbehalt	1674	606
6. Hinterlegungsrecht des Zweitkäufers	1675	606
III. Factoring und verlängerter Eigentumsvorbehalt	1676	607
1. Das Konfliktpotential	1677	607
2. Anwendbarkeit der Vertragsbruchslehre	1680	608
a) Die Lage des Lieferanten nach und ohne Abtretung an den Factor	1681	608
b) Die Unterschiedlichkeit der Lage bei echtem und unechtem Factoring	1687	611
3. Rückbesinnung auf die Rechtsgeschäftslehre	1692	613
a) Kriterien der Vertragsbruchslehre	1692	613
b) Ausgangspunkt: Priorität der Abtretung an den Lieferanten	1694	613
c) Der Ernstfall: Priorität der Abtretung an den Factor	1716	618
4. Kontroverse im vergleichenden Überblick	1722	620
5. Factoring und erweiterter Eigentumsvorbehalt	1725	621
IV. Globalzession durch verlängerten Eigentumsvorbehalt und andere Sicherungsabtretungen	1726	621
1. Erweiterung des verlängerten Eigentumsvorbehalts durch Globalzession	1726	621

2. Einschränkung des verlängerten Eigentumsvorbehalts auf Rücktrittsfall	1728	622
3. Schutz des Abkäufers	1729	622
V. Verlängerte Verarbeitungsklauseln	1730	623
1. Kollidierende Abtretungen der Lieferanten	1731	623
2. Kollidierende Abtretungen Dritter	1737	625
3. Verlängerte Sicherungsübereignung	1742	626
VI. Kommissionsklauseln	1743	626
1. Abtretungsfiktion im Recht der Kommission	1744	626
2. Übertragung auf Sicherungsgeschäfte	1745	627
<i>Paragrafenregister</i>		629
<i>Sachregister</i>		637